

Das Museum im Klassenzimmer!

Lehrerinformation zum Arbeiten mit dem Münzkoffer in der Klasse.

Inhalt

Allgemeines
Einsatzmöglichkeiten
Kofferinhalt
Einsatz im Unterricht
Leihoptionen



Allgemeines

Die Auseinandersetzung mit archäologischen Fundobjekten bietet die Möglichkeit einer unmittelbaren Begegnung mit Geschichte und gibt Schülern die Gelegenheit, Vergangenheit eigenständig zu rekonstruieren. Der ausleihbare Museumskoffer eröffnet Schülern hier vielfältige Beschäftigungsfelder. Er ist bestückt mit römischen Münzen der Kaiserzeit, zahlreichen numismatischen Arbeitsmitteln und Forschungsaufträgen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, im Klassenraum selbstständig an den historischen Originalen zu arbeiten. Die Schüler können die teilweise bis zu 2000 Jahre alten Fundmünzen in der Hand halten, Kaiserportraits vergleichen und Umschriften entschlüsseln, so dass sie einen einmaligen Einblick in das Geldsystem der römischen Kaiserzeit erhalten und die Münzen nicht nur als Zahlungsmittel, sondern auch als Medium zur Selbstdarstellung der Herrscher begreifen.

Der Koffer enthält:

- 33 Originalmünzen der römischen Kaiserzeit (von Augustus bis Constants)
- Lösungskarten mit der Beschreibung und Deutung der Münzen
- Plakat mit Portraits und Regierungszeiten der römischen Kaiser
- Arbeitsaufträge
- Infokarten zu den römischen Kaisern & Göttern, Erklärung der Abkürzungen
- Übersicht & Erklärung der Nominalen
- 1 Memory zu den römischen Kaisern
- 1 mechanische Waage, Schieblehren (Lineale), Lupen, Handschuhe (Klassensatz)
- 1 original römische Öllampe, Münzsäckchen mit verschiedenen Nominalen in Kopie



Einsatzmöglichkeiten

Der Museumskoffer kann vielfältig im Latein- und Geschichtsunterricht eingesetzt werden.

Die Münzen der römischen Kaiserzeit sind Bild- und Textquellen in einem. Sowohl die Bilder auf den Münzen als auch die Umschriften (Legenden) vermitteln zahlreiche Informationen über das politische Leben der Römer, die römischen Kaiser, die Götterkulte und über staatliche Propaganda.

Mögliche Lernziele:

- Kennenlernen des römischen Münzsystems der Kaiserzeit (Aureus, Denar, Sesterz, Dupondius, As)
- Kennenlernen typischer Elemente römischer Münzen (Herrscherporträt, Herrschertitulaturen, typische Abkürzungen)
- Kennenlernen römischer Gottheiten und Verständnis für die Bedeutung der Religion für den Staat
- Kennenlernen der Kaufkraft römischer Münzen (Einkommen und Preise)
- Kennenlernen der Münzherstellung
- Erkenntnis der Funktion der Münzen als Zahlungs- und Propagandamittel

Hinweise zum Einsatz des Münzkoffers im Unterricht

Für die Arbeit an den Münzen ist es sinnvoll, die Klasse oder den Kurs in **Kleingruppen** von drei bis vier Schülern einzuteilen. In **arbeitsteiliger Gruppenarbeit** können die Schüler verschiedene ausgewählte Münzen bestimmen und genau beschreiben, um sich einen Überblick zu verschaffen, welche Informationen sich auf den antiken Geldstücken finden. Besonders in höheren Klassenstufen sollte der Focus auf dem Propagandagehalt der Münzen liegen.

Manche Münzen im Koffer sind mehrfach vorhanden (Nr.1-2, Nr. 3-7, Nr. 8-9, Nr. 10-11). Sie unterscheiden sich allerdings hinsichtlich des Erhaltungszustands: Manchmal lässt sich auf einer Münze die Inschrift gut entziffern, auf einer anderen Münze des gleichen Typs kommt die Abbildung schärfer heraus. Bis auf eine Ausnahme, einen Denar (Nr. 25), bestehen alle Münzen im Koffer aus Kupfer in seinen verschiedenen Legierungen, einige sind deshalb teilweise stark korrodiert.

Die benötigten Hilfsmittel, **Waage, Schieblehren, Lupen**, befinden sich in ausreichender Stückzahl im Koffer.

Die Originalstücke dürfen nur mit den beigelegten Handschuhen angefasst werden (!), damit sie nicht von Schmutz- und Schweißrückständen an den Händen angegriffen werden.

Zudem sollte jede Gruppe eine **Übersicht über die Münzen der frühen und späteren römischen Kaiserzeit, über die gängigen Abkürzungen auf den Münzen und die römischen Gottheiten** als Arbeitsmaterialien erhalten.

Leihoptionen:

Der Koffer ist wahlweise mit oder ohne museumspädagogische Unterstützung ausleihbar.

Ein Mitarbeiter des museumspädagogischen Teams kommt mit dem „Münzkoffer“ an die Schule, um je nach Wunsch eine oder mehrere spannende Schulstunden (rund um das römische Geld) zu gestalten.

Kosten: 60 €

Sie erhalten im Vorfeld Informationsmaterial zum detaillierten Einsatz des Koffers und leihen ihn gegen eine Gebühr. Zur Sicherheit muss ein offizielles Ausweisdokument hinterlegt werden.

Kosten: 25 €

Alter: ab 7. Klasse bis Oberstufe

Fächer: Latein, Geschichte

Empfohlene Dauer: Doppelstunde

Bitte beachten Sie:

Wir bitten Sie darum, **sorgfältig mit den Materialien umzugehen, es handelt sich um Originalfundstücke. Melden Sie bitte alle Schäden oder Verluste.**

Ausleihe und Information:

Kerstin Kersandt (Museumspädagogik)

Tel: 06721 184 352 Kerstin.Kersandt@bingen.de